

Jahresbericht des Präsidenten 2010

1. Vereinstätigkeit

In unserem Rundschreiben vom Mai 2010 haben wir uns bereits zu der für den Vorstand und viele Mitglieder unverständlichen Erhöhung der Pauschalkurtaxen durch die Gemeinde Lenk geäussert. Die gesetzlichen Vorgaben sind klar: die Erträge der Kurtaxen dürfen nur für Vorhaben und Veranstaltungen verwendet werden, die vor allem im Interesse des Gastes liegen (Artikel 263 des bern. Steuergesetzes). Auf Grund von uns vorliegenden Hinweisen müssen wir annehmen, dass diese Vorschriften nicht eingehalten werden. Leider verwehrt uns die Gemeinde Lenk eine Einsitznahme im VR der Lenk Simmental Tourismus AG, der Organisation, die über die Verwendung und das Inkasso der Kurtaxeneinnahmen bestimmt. Damit wird uns, als dem Gästesegment, das an der Lenk die meisten Kurtaxen entrichtet verunmöglicht, in den einschlägigen Organisationen mitzuwirken und für unsere Mitglieder sicherzustellen, dass bei der Erhebung der Kurtaxen alles mit rechten Dingen zugeht. An der gut besuchten a.o. GV vom 13. November 2010 wurde beschlossen, dem Vorstand einen Budgetbetrag von CHF 10'000 für die rechtliche Wahrnehmung unserer Interessen gegenüber der Gemeinde Lenk in Sachen Kurtaxen zu gewähren. Wir werden Sie an der nächsten ordentlichen GV darüber noch eingehender informieren und verweisen auf das ***Orientierungsblatt Kurtaxen***, das wir dieser Sendung beilegen.

Unsere traditionellen Anlässe wie GV, Grillanlass im Sommer und das Kultur- und Besichtigungsprogramm (Lenkerhof) im Herbst, hat uns Gelegenheit gegeben Erfahrungen auszutauschen und vor allem aber auch das gemütliche Zusammensein unter den Mitgliedern zu pflegen. Mit dem von uns mitgetragenen Winterkonzert der Freunde der Musikalischen Sommer – Akademie Lenk von Ende Jahr im Lenkerhof, kamen die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer wiederum in den Genuss von kammermusikalischen Kostbarkeiten, gespielt von jungen Nachwuchstalenten.

2. Organisation und Geschäfte des Vorstandes

2.1 Mutationen im Vorstand

Anlässlich der letztjährigen Generalversammlung wurde Peter Paul, langjähriges und verdienstvolles Vorstandsmitglied und Präsident verabschiedet. Als neuer Präsident für die restliche Amtsdauer von 2009 – 2012 wurde Heinrich Summermatter und als neuer Beisitzer Bruno von Rohr gewählt. Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen:

Präsident:	Heinrich Summermatter
Vizepräsidentin:	Barbara Fässler
Kassier:	Kurt Sager
Sekretär:	Rolf Vögeli
Beisitzer::	Beatrice Jüni
	Hugo Schiavini
	Bruno von Rohr

2.2 Geschäfte

Der Vorstand hat seine Geschäfte an insgesamt fünf Sitzungen behandelt. Neben den ordentlichen Vorstandsgeschäften haben wir uns, wie eingangs erwähnt, vor allem mit den Kurtaxenfragen beschäftigt. Mit den Gemeindebehörden haben wir in diesem Zusammenhang mehrere Aussprachen geführt.

Zusammen mit dem allgemeinen Versand von Unterlagen an unsere Mitglieder von Mitte und Ende des Jahres haben wir jeweils über die uns betreffenden Neuigkeiten an der Lenk berichtet. Über die aktuellsten Themen, mit denen sich der Vorstand befasst, orientiert im Übrigen unsere Homepage (www.Stammgaeste-Lenk.ch, Stichwort Aktivitäten).

3. Mitglieder

Die Mitgliederstatistik präsentiert sich wie folgt:

Stand per 01.01.2010	423	Mitglieder
Austritte rückwirkend per 2009	9	Mitglieder
Eintritte 2010	14	Mitglieder
Austritte per 31.12.2010	20	Mitglieder

Stand per 31.12.2010 **408** **Mitglieder**

Dies entspricht einem Mitgliederschwund von 15 Mitgliedern. Der Grund für die vielen Austritte liegt hauptsächlich in der Altersstruktur unserer Mitglieder.

4. Finanzen

Wie aus der hinten abgedruckten Jahresrechnung und Bilanz ersichtlich, haben wir gesunde Vereinsfinanzen. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Reingewinn von CHF 3942.50. Budgetiert war ein Verlust von CHF 950.00.

Im Hinblick auf die vorausgesehenen Ausgaben für die Rechtsberatung zu den Pauschalkurtaxen, haben wir im Berichtsjahr nebst Vereinsbeiträgen nur ein Vollstudium der Sommerakademie und das Winterkonzert der Freunde der musikalischen Sommerakademie unterstützt.

5. Beziehungen zu Institutionen der Lenk

Unsere persönlichen Beziehungen zu den Exponenten der Gemeinde sind gut, obwohl die anstehenden Auseinandersetzungen wegen den Kurtaxen situationsbedingt zu einem in dieser Sache etwas gespannten Verhältnis geführt haben. Unser Verein wurde vor rund 12 Jahren als Interessenvertretung der Stammgäste gegründet. Bei einer kürzlichen Durchsicht der alten Akten ist mir aufgefallen, dass sich die Diskussionen über die Abgabepolitik der Gemeinde gegenüber den auswärtigen Liegenschaftsbesitzern wie ein roter Faden durch die ganze seitherige Vereinstätigkeit zieht. Die Lenker Behörden schätzen es nicht sehr, wenn sich die Vereinigung der Stammgäste für die Rechte ihrer Mitglieder wehrt und verkennen, dass das mangels

politischer Mitsprache der einzige Weg ist, um überhöhten Begehrlichkeiten auf das Portemonnaie der Stammgäste Paroli bieten zu können. Wir würden es sehr begrüßen, wenn die Gemeinde Lenk und die Lenk Simmental Tourismus AG in diesem Punkt eine etwas offenerere und fairere Haltung gegenüber den Stammgästen an den Tag legen würde. Es ist nämlich nicht so, dass unsere Mitglieder ihren Obolus nicht abliefern wollen, sie möchten nur wissen wofür und wieso die seit 2009 geforderten enormen Mehrbeträge gebraucht werden.

Wertvolle Kontakte unserer Vereinigung zu Institutionen an der Lenk ergeben sich auch durch die Mitwirkung von Mitgliedern unseres Vorstandes in den Gremien der Stiftung Kulturförderung Lenk und des Vereins der Freunde der musikalischen Sommerakademie. Die Zusammenarbeit mit der neuen Geschäftsführerin der Stiftung gestaltet sich sehr positiv.

6. Ausblick und Dank

Das Negativ-Schlagwort der "kalten Betten" führt immer wieder zu neuen Ideen wie zusätzliche Abgabeerträge generiert werden könnten. Andermatt und der Kanton Graubünden hoffen mit einer neuartigen Tourismusabgabe das Problem der kalten Betten in den Griff zu bekommen und zusätzlich ein vielfaches an Einnahmen zu generieren. Als Folge dieser neuen Regelung würden die Ferienhausbesitzer bis zu zehnmal mehr bezahlen als heute, was Ansgar Gmür, den Präsidenten des schweizerischen Hauseigentümergeverbandes zum Ausspruch führte: Die Gäste, die ich rief, wie zock' ich sie am besten ab. Tourismusprofessor Thomas Bieger von der Uni SG führte dazu kürzlich aus, dass solche Exesse dann vielfach von Gerichten korrigiert werden müssen.

Der Vorstand wird sich weiterhin um ein gutes Einvernehmen mit den Lenker Behörden bemühen, aber die berechtigten Interessen seiner Mitglieder auch im neuen Jahr dezidiert wahrnehmen.

An dieser Stelle möchte ich den Mitgliedern des Vorstandes herzlich für ihren Einsatz zugunsten der Vereinigung Stammgäste Lenk danken und allen Mitgliedern der Vereinigung Stammgäste Lenk für das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen!

Zum Schluss noch ein Bitte in eigener Sache: Mit dem Rücktritt unseres langjährigen Vorstandsmitgliedes Barbara Fässler suchen wir eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger, der oder die Interesse hätte im Vorstand der Stammgäste mitzumachen. Interessiert? - rufen Sie mich doch einfach an: 031 901 17 63.

Stammgäste Lenk
Präsident:

Heinrich Summermatter

Jahresbericht des Präsidenten 2011

1. Vereinstätigkeit

Schwerpunkt unserer Vereinstätigkeiten im Geschäftsjahr 2011 waren die Aktivitäten rund um die Einsprachen und Beschwerden unserer Mitglieder gegen die Pauschal-kurtaxen. Zur Erinnerung: Zahlreiche Mitglieder waren mit den hohen Rechnungen 2011 nicht einverstanden und haben bei der Gemeinde Lenk dagegen eingesprochen. Die Einsprachen wurden alle abgewiesen und fast 40 Mitglieder zogen darauf den negativen Entscheid der Gemeinde Lenk an die nächste Instanz, den Regierungsstatthalter, weiter. Beim Verfassen dieses Berichtes steht dessen Entscheid noch aus.

Für die juristische Unterstützung unserer Anliegen im Kurtaxendossier wurde, wie an einer a.o. GV vom November 2010 beschlossen, ein Fachanwalt beigezogen. Das ganze Verfahren ist aber trotzdem für den Präsidenten sehr aufwändig und macht wenig Freude. Die zuständigen Lenkerbehörden sitzen am längeren Hebelarm und zeigen bis jetzt wenig Kompromissbereitschaft auf ihre überrissenen Kurtaxenforderungen zurück zu kommen. Dass es auch anders geht, hat die Nachbargemeinde Adelboden gezeigt. Adelboden hat die Revision ihres Kurtaxenreglements nach Protesten der Vereinigung der auswärtigen Liegenschaftsbesitzer zurückgezogen und in einer Kommission unter vollem Einbezug dieser Kreise neu verfasst. Wir hoffen sehr, dass uns das an der Lenk noch gelingen wird!

Bald werden im übrigen die Rechnungen für die **Kurtaxen 2012** verschickt. Auf unserer Website werden Sie unsere Empfehlungen dazu finden.

Unser traditioneller **Grillanlass** von Ende Juli fand wieder guten Anklang und wir danken den Gastgebern und Organisatoren an dieser Stelle herzlich! Zu den kulturellen Ereignissen ist an dieser Stelle die **34. Internationale Sommer - Akademie Lenk** vom August zu erwähnen. Unsere Vereinigung unterstützt diesen Anlass seit vielen Jahren und wirkt auch im Vorstand der Freunde der Sommer - Akademie tatkräftig mit. Dieses Jahr haben 111 Studentinnen und Studenten aus der ganzen Welt während zwei Wochen an diesen hochkarätigen Lehrveranstaltungen teilgenommen und auch Leben in die sommerlich ruhige Lenk gebracht. Am von uns mitgetragenen **Winterkonzert** von Ende Dezember im Lenkerhof haben Stipendiaten der diesjährigen Akademie einem begeisterten Publikum ihr Können gezeigt.

2. Organisation und Geschäfte des Vorstandes

Präsident:	Heinrich Summermatter
Vizepräsident:	vakant
Kassier:	Kurt Sager
Sekretär:	Rolf Vögeli
Beisitzer:	Beatrice Jüni
	Hugo Schiavini
	Bruno von Rohr (bis Mitte Juli 2011)

Der Vorstand hat seine Geschäfte an vier Sitzungen behandelt. Zusammen mit dem Versand von Unterlagen an unsere Mitglieder von Mitte und Ende des Jahres haben wir jeweils über die uns betreffenden Neuigkeiten an der Lenk berichtet. Über die aktuellsten Themen, orientiert im übrigen unsere Homepage (www.Stammgaeste-Lenk.ch, Stichwort Aktivitäten).

3. Mitglieder

Die Mitgliederstatistik präsentiert sich wie folgt:

Stand per 01.01.2011	408	Mitglieder
Austritte rückwirkend per 2010	-9	Mitglieder
Eintritte 2011	12	Mitglieder
Austritte per 31.12.2011	-8	Mitglieder
Stand per 31.12.2011	403	Mitglieder

4. Finanzen

Wie aus der hinten abgedruckten Jahresrechnung und Bilanz ersichtlich,

5. Ausblick und Dank

Eine exzessive Abgabepolitik zulasten der auswärtigen Liegenschaftsbesitzer hat vor fünfzehn Jahren an der Lenk zur Gründung unserer Vereinigung geführt. Wir hoffen trotzdem, dass wir die leidige Kurtaxengeschichte bald zu einer vernünftigen Lösung führen können - im Sinne einer neuen *KurtaxenAlpKultur* vielleicht - um uns dann wieder freudigeren Aktivitäten zuzuwenden.

Der Präsident ist, wie im letzten Rundbrief von Ende November erwähnt, bereit, sich nochmals für maximal eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stellen. Sekretär Rolf Vögeli und Kassier Kurt Sager stellen sich ebenfalls für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Beatrice Jüni und Hugo Schiavini werden nicht mehr kandidieren. Erfreulicherweise haben nach unserem Aufruf im letzten Rundschreiben einige Mitglieder Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand bekundet.

Den Vorstands- und Vereinsmitgliedern, die sich für die VSL eingesetzt haben an dieser Stelle besten Dank. Allen Vereinsmitgliedern besten Dank für das Vertrauen und auch für die zahlreichen aufmunternden Zeichen im Zusammenhang mit dem Kurtaxenhandel!

Stammgäste Lenk
Präsident:

Heinrich Summermatter

Jahresbericht des Präsidenten 2012

1. Vereinstätigkeit

Im letzten Jahr war das Thema "Zweitwohnungen" ein wichtiger Punkt in der politischen Agenda in unserem Land. Nach dem die Weber-Initiative angenommen worden war, hatte eine erste Anhörung der betroffenen Kreise durch die Bundesbehörden stattgefunden. Wir Zweitwohnungsbesitzenden (ZwB) werden von den gesetzlichen Ausführungsbestimmungen voraussichtlich stark betroffen sein, wurden aber bei dieser Anhörung übergangen. Eine Gruppe von Stammgäste-Organisationen aus den Kantonen GR, BE, UR, und OW hat sich zusammengetan und eine Eingabe an das UVEK gemacht, die im Bericht des Bundes Eingang gefunden hat. Diese Initianten haben in der Folge beschlossen, einen schweizerischen Dachverband zu gründen um unsere Interessen besser vertreten zu können. Und das wird in Zukunft nötiger denn je sein: Aus der Tagespresse können Sie fast täglich entnehmen, wie Tourismusgemeinden versuchen, mit Sondersteuern und Vermietungszwang die Zitrone ZwB weiter auszupressen. Die Stammgäste Lenk sind Gründungsmitglied dieser neuen Organisation, **Allianz Zweitwohnungen Schweiz** und stellen den Präsidenten. Weitere Angaben finden Sie auf der Website: <http://www.allianz-zweitwohnungen.ch>.

Mit unserer Schwesterorganisation ennet dem Hahnenmoss, der Stammgästevereinigung Adelboden, pflegen wir im Übrigen seit rund einem Jahr einen intensiven Austausch über gemeinsame Anliegen und Interessen.

Leider ist der **Kurtaxenhandel** mit der Gemeinde Lenk immer noch vor Verwaltungsgericht hängig. Eben hat Lenk Tourismus die **Rechnungen für 2013** zugestellt. Ab dem 8. Februar finden Sie auf unserer Website einen Musterbrief für eine Einsprache gegen diese Kurtaxen. Wir empfehlen Ihnen, mit dem leeren Einzahlungsschein trotzdem einen Akontobetrag zu überweisen.

Zahlreiche Mitglieder haben uns darauf aufmerksam gemacht, dass immer mehr schöne **Wanderwege** mit Hartbelägen versehen und später asphaltiert werden. Ein besonders bedenklicher Fall wurde durch die Ausbaggerung eines idyllischen, alten Wanderweges im Metschgraben geschaffen. Wir haben beim Bauverwalter interveniert und es wurde uns zugesichert, dass in diesem Fall versucht werde, die grössten Schäden rückgängig zu machen. Wir sind gespannt, wie es weitergehen wird.

Unser traditioneller **Grillanlass** vom letzten Sommer fand wieder guten Anklang und wir danken den Organisatoren an dieser Stelle herzlich! Zu den kulturellen Ereignissen ist an dieser Stelle die **35. Internationale Sommer - Akademie Lenk** vom August zu erwähnen. Unsere Vereinigung unterstützt diesen Anlass seit vielen Jahren und wirkt auch im Vorstand der Freunde der Sommer - Akademie tatkräftig mit. Dieses Jahr haben 94 Studentinnen und Studenten aus der ganzen Welt während zwei Wochen an diesen hochkarätigen Lehrveranstaltungen teilgenommen und auch Leben in die sommerlich ruhige Lenk gebracht. Am von uns mitgetragenen **Winterkonzert** von Ende Dezember im Lenkerhof haben 3 Stipendiaten der diesjährigen Akademie einem begeisterten Publikum ihr Können gezeigt.

2. Organisation und Geschäfte des Vorstandes

Präsident:	Heinrich Summermatter
Vizepräsident:	Hans-Jürg Wüthrich
Kassier:	Kurt Sager
Sekretär:	Rolf Vögeli
Beisitzer:	Hanns Schoenenberger, Max Bühler

Der Vorstand hat seine Geschäfte an vier Sitzungen behandelt. Zusammen mit dem Versand von Unterlagen an unsere Mitglieder von Mitte und Ende des Jahres haben wir jeweils über die uns betreffenden Neuigkeiten an der Lenk berichtet. Über die aktuellsten Themen, orientiert im Übrigen unsere Homepage (www.Stammgaeste-Lenk.ch, Stichwort Aktivitäten).

3. Mitglieder

Die Mitgliederstatistik präsentiert sich wie folgt:

Stand per 01.01.2012	403	Mitglieder
Austritte rückwirkend per 2011	3	Mitglieder
Eintritte 2012	9	Mitglieder
Austritte per 31.12.2012	13	Mitglieder
Stand per 31.12.2012	396	Mitglieder

4. Finanzen

Wie aus der im Anhang abgedruckten Jahresrechnung und Bilanz ersichtlich,

5. Ausblick und Dank

Wir möchten auch im neuen Geschäftsjahr Institutionen an der Lenk unterstützen. Gesetzt sind sicher die internationale musikalische Sommerakademie und das Winterkonzert. Neu möchten wir Ihnen, liebe Mitglieder, an der nächsten GV die Schaffung eines Anerkennungspreises, **Prix Wildhorn**, für besondere Verdienste an der Lenk für touristische, kulturelle und andere Leistungen, beantragen. Das Prozedere für die Ausrichtung werden wir Ihnen an der Versammlung vorschlagen.

Ich danke allen, die sich für die Interessen der Stammgäste an der Lenk einsetzen, insbesondere auch meinen Kollegen im Vorstand, für ihr grosses Engagement!

Allen Mitglieder wünsche ich einen fröhlichen Winter an der schönen Lenk und hoffe, Sie zahlreich an unserer GV begrüßen zu dürfen.

Stammgäste Lenk

Präsident:

Heinrich Summermatter

Jahresbericht des Präsidenten 2013

1. Vereinstätigkeit

Wie wir Ihnen schon zum Jahresende mitgeteilt haben, hat das Verwaltungsgericht (VG) die von uns unterstützten Beschwerden gegen die Höhe der Lenker Pauschalkurtaxen leider nicht geschützt. Sie erinnern sich: bei der Umstellung der Kurtaxenberechnung auf Pauschalbeträge, erstmals für das Jahr 2011, haben wir deren Höhe kritisiert und rund 40 Mitglieder haben dagegen Einsprache erhoben. Das VG hat nun befunden, dass diese Berechnung im Ermessen der Gemeinde liege. Nicht ausgesprochen hat sich das VG leider zur Verwendung der Kurtaxenerträge. Obwohl unser Anwalt einem Weiterzug an das Bundesgericht durchaus Chancen eingeräumt hat, verzichtete unser Vorstand, nicht zuletzt auch aus „klimatischen“ Gründen und mit Blick auf die künftige Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Tourismus darauf. Gesamthaft haben wir rund CHF 25'000 für diesen Kurtaxenhandel aufgewendet. Viele andere Tourismusdestinationen im Berner Oberland haben diesen Entscheid abgewartet, bevor sie ihre Kurtaxenerhöhungen nun auch vornehmen werden. Die betroffenen Kreise und auch einige Mitglieder bedauern, dass wir den Entscheid nicht weiter gezogen haben. Wir werden uns an der GV dazu noch ausführlicher äussern.

Wir haben kürzlich unsere Gespräche mit dem Gemeinderat und den Vertretern von LST wieder aufgenommen. Sie haben in einer freundlichen Atmosphäre stattgefunden. In erster Linie geht es uns darum, in Belangen, die uns auswärtige Liegenschaftsbesitzer betreffen, von der Gemeinde frühzeitig orientiert und einbezogen zu werden. Ebenso wichtig erachten wir es, bei der Verwendung der von Zweitwohnungsbesitzenden abgelieferten Pauschalkurtaxen in der Höhe von rund einer Million Franken, mindestens angehört zu werden. Leider ist das bis jetzt immer noch nicht der Fall. Immerhin wurde uns offeriert, in der Arbeitsgruppe zur touristischen Angebotsentwicklung "Qualität Simmental" mitzuwirken. Wir werden dieses Angebot der nächsten GV unterbreiten.

Das Thema Zweitwohnungssteuern und -abgaben hat seit der Annahme der Zweitwohnungsinitiative Weber im letzten Jahr zunehmend an Brisanz gewonnen. In vielen Tourismusgemeinden wird versucht, von den Eigentümern völlig ungerechtfertigt neue Abgaben und Steuern zu erheben, unter dem Vorwand, damit die veraltete Infrastruktur und die schlechten Gemeindefinanzen zu sanieren. Die von den regionalen Zweitwohnungsvereinen gegründete Interessensvertretung Allianz Zweitwohnungen Schweiz (<http://www.allianz-zweitwohnungen.ch>), hatte im letzten Herbst im Ständerat ihre Bewährungsprobe bestanden und einen ersten grösseren Erfolg errungen, ist es ihr doch dank persönlichen Kontakten mit Ratsmitgliedern gelungen, den auf Bundesebene beabsichtigten Vermietungszwang von Zweitwohnungen zu kippen. Das ist umso beachtlicher, da der Nationalrat dieser Motion bereits zugestimmt hatte. Im laufenden Jahr wird sich die Allianz intensiv mit der Umsetzungsgesetzgebung zur Zweitwohnungsinitiative befassen müssen. Im Entwurf zu diesem Gesetz sind auch wieder Massnahmen vorgesehen, die die bisherigen Zweitwohnungseigentümer stark einschränken und mit neuen Abgaben belasten wollen. Auch im Kanton Bern stehen ähnliche Vorhaben an, die unsere Aufmerksamkeit erfordern. Mit der vom grossen Rat angenommen Motion vom letzten Jahr sollen gesetzliche Grundlagen für neue Zweitwohnungssteuern im Kanton Bern geschaffen werden. Meinen herzlichen Dank an alle Kollegen, die sich

regional und national mit grossem Einsatz und uneigennützig für unsere Interessen einsetzen!

Ich möchte es an dieser Stelle wieder einmal mit aller Deutlichkeit sagen: Wir Eigentümer und Eigentümerinnen von Zweitwohnungen zahlen, was wir zu zahlen haben. Das sind einmal alle Abgaben und Gebühren in der Gemeinde und wir zahlen mit unseren anteilmässigen Einkommens- und Vermögenssteuern auch einen wesentlichen Beitrag an die Steuereinnahmen der Lenk. Bei den weiteren Abgaben wie Kurtaxen, etc, die nur von den auswärtigen Liegenschaftsbesitzern erhoben werden, erlauben wir uns, etwas genauer hinzuschauen und auch kritische Fragen zu stellen. Das wird von den Akteuren am Ort nicht immer gern gesehen, ist aber nötig, da wir ja keine eigentlichen "politischen Rechte" haben und man manchmal der Versuchung nicht widerstehen kann, den Auswärtigen noch etwas Zusätzliches aufzubrummen. Für uns ist das auch nicht immer einfach, da wir ja meistens für Ferien und Freizeit am Ort sind und ein gutes Einvernehmen mit der einheimischen Bevölkerung anstreben.

Ich stelle mit Befriedigung fest, dass sich das Klima gegenüber uns Zweitwohnungsbesitzenden in der ganzen Schweiz zu wandeln beginnt, seit wir unsere Interessen gemeinsam und dezidiert wahrnehmen. Wir werden aber nicht nur wahrgenommen sondern auch respektiert und geschätzt, als Eigentümer und gute Kunden. Dafür brauchen wir eine starke Vereinigung der Zweitwohnungsbesitzenden, auch an der Lenk. Der Kurtaxenrechnung 2014 konnten wir einen Werbeflyer für unsere Vereinigung beilegen. Wir hoffen auf zahlreiche neue Mitglieder, - von den rund 2'000 Zweitwohnungsbesitzenden sind heute nur rund 20% Mitglieder bei uns.

Wir mussten es schon im letzten Jahresbericht erwähnen: Die Lenk geht unserer Meinung nach nicht immer schonend mit ihrer schönen Landschaft um. Was im Gebiet Metsch als "Alpwege" bewilligt wurde, entpuppte sich Ende Herbst als breite Strassen mit Hartbelägen, die eine schlimme Beeinträchtigung und Verschandelung der Landschaft darstellen. Wir haben bei der Gemeinde protestiert und werden Sie auch darüber an der GV noch näher informieren.

In schöner Erinnerung bleibt unser gut besuchter Grillanlass vom letzten Sommer und die von uns unterstützte Musikalische Sommerakademie mit den schönen Konzerten im Sommer und dem festlichen Winterkonzert im Lenkerhof am Jahresende.

2. Organisation und Geschäfte des Vorstandes

Präsident:	Heinrich Summermatter
Vizepräsident:	Hans - Jürg Wüthrich
Kassier:	Kurt Sager
Sekretär:	Rolf Vögeli
Beisitzer:	Hanns Schoenenberger, Max Bühler

Der Vorstand hat seine Geschäfte an vier Sitzungen behandelt. Zusammen mit dem Versand von Unterlagen an unsere Mitglieder von Mitte und Ende des Jahres haben wir jeweils über die uns betreffenden Neuigkeiten an der Lenk berichtet. Über die

aktuellsten Themen orientiert im übrigen unsere Homepage (www.Stammgaeste-Lenk.ch, Stichwort Aktivitäten).

Der Kassier Kurt Sager, der Sekretär Rolf Vögeli und Hanns Schoenenberger haben ihre schon vor längerer Zeit angekündigten Rücktritte auf die nächste GV angemeldet. Wir werden zu diesem Zeitpunkt Gelegenheit haben, diese drei Kollegen zu würdigen und zu verabschieden.

3. Mitglieder

Im Berichtsjahr mussten wir wegen Todesfällen, Verkäufen und Übertragungen der Liegenschaften wiederum einen grossen Mitgliederverlust hinnehmen, da es uns meistens nicht gelungen war, die Mitgliedschaft auf die neuen Besitzer zu übertragen. Eine Anzahl Mitglieder mussten wir auch ausschliessen, da sie trotz Mahnungen ihre Beiträge nicht bezahlt haben. Wir hoffen, dass es uns mit der oben erwähnten Flyeraktion gelingen wird, diese Verluste etwas wett zu machen und danken Ihnen, wenn Sie uns dabei unterstützen.

Die Mitgliederstatistik präsentiert sich wie folgt:

Stand per 01.01.2013	396	Mitglieder
Eintritte 2013	5	Mitglieder
Austritte per 31.12.2013	32	Mitglieder
Stand per 31.12.2013	369	Mitglieder

4. Finanzen

Wie aus der im Anhang abgedruckten Jahresrechnung und Bilanz ersichtlich.

5. Ausblick und Dank

Ich danke allen, die sich für die Interessen der Stammgäste an der Lenk einsetzen, insbesondere auch meinen Kollegen im Vorstand, für ihr grosses Engagement!

Allen Mitgliedern wünsche ich einen fröhlichen Winter an der schönen Lenk und hoffe, Sie zahlreich an unserer GV begrüssen zu dürfen.

Stammgäste Lenk
Präsident:

Heinrich Summermatter

Jahresbericht des Präsidenten 2014

1. Vereinstätigkeit

Im Brief an unsere Mitglieder von Anfangs Dezember 2014 haben wir ausführlich über die Problematik der Kurtaxen und Zweitwohnungssteuern orientiert. Mit unserem Engagement auf kommunaler, kantonaler und eidgenössischer Ebene wollen wir zusammen mit anderen befreundeten Organisationen die Interessen unserer Mitglieder in den laufenden politischen Prozess einbringen. Diese Arbeiten waren zu Beginn recht mühsam, da für unsere Anliegen wenig Verständnis vorhanden war. Umso mehr freut es uns, dass wir heute politisch und medial wahrgenommen und einbezogen werden. Mehr dazu finden Sie auf der Webseite: <http://www.allianz-zweitwohnungen.ch>

In mehreren Aussprachen mit den Lenker Gemeinde- und Tourismusbehörden haben wir unsere Anliegen deponiert: Nach wie vor pochen wir auf einen Sitz im Verwaltungsrat von Lenk Simmental Tourismus AG. Als Vertretung der durch die Pauschalkurtaxen direkt Betroffenen und schwergewichtigen Beitragszahler möchten wir bei der Verwendung der Kurtaxen mitreden. Ein weiteres wichtiges Anliegen für uns besteht darin, dass zu den Wanderwegen Sorge getragen wird. Asphaltierte und mit Hartbelägen versehene Strassen sind für Wanderer wenig attraktiv. Die Gespräche haben in einer freundlichen und angenehmen Art stattgefunden. Die Philosophie der "Tourismugemeinde", bei der sich alle Partner vor Ort brauchen und zusammenarbeiten, scheint sich durchzusetzen! Die wirtschaftliche Situation der schweizerischen Ferienregionen präsentiert sich für die nächsten Jahre eher etwas durchzogen, und davon wird auch die Lenk betroffen sein. Als Zweitwohnungsbesitzende sind und bleiben wir als gute Kunden ein sicherer Wert für den örtlichen Handel und das Gewerbe!

Seit letztem Jahr machen wir gemäss Beschluss der Generalversammlung (GV) wieder in der Arbeitsgruppe *Qualität Simmental* mit. Leistungsträger und Interessenvertreter der Destination Lenk-Simmental diskutieren und starten tourismusrelevante Projekte. Ideen und Anregungen aus dem Kreis unserer Mitglieder nehmen wir gerne entgegen!

Wie in unserem Jahresprogramm 2014 vorgesehen, haben wir einen etwas "modernisierten" Statutenentwurf ausgearbeitet, den wir beilegen. Wir haben vor allem im Zweckartikel (Art. 2) unsere Rolle als Interessenvertretung der auswärtigen Liegenschaftsbesitzer und -besitzerinnen klarer formuliert. Die aktuellen Statuten finden sich auf unserer Webseite.

Wie der Jahresrechnung 2014 zu entnehmen ist, haben wir die Hälfte unserer Mitgliederbeiträge für die Unterstützung von lokalen Einrichtungen und Projekten gespendet. Es freut uns, damit die Verbundenheit mit der Lenk zu zeigen!

In schöner Erinnerung bleiben unser gut besuchter Grillanlass vom Sommer und die Betriebsbesichtigung der Lenk Milch AG im Herbst. Viel Freude brachten auch die von uns unterstützte Musikalische Sommerakademie, die Lenker Jazz Tage und das festliche Winterkonzert in der Kirche Lenk am Jahresende.

2. Vorstand

Präsident: Heinrich Summermatter
Vizepräsident: Max Bühler
Kassier: Hans-Jürg Wüthrich
Sekretär: Ueli Corrodi
Beisitzer: Andreas Kunz und Jean-Pierre Bourquin

Der Vorstand hat seine Geschäfte an sechs Sitzungen behandelt. Zusammen mit dem Versand von Unterlagen an unsere Mitglieder von Mitte und Ende des Jahres haben wir jeweils über die

uns betreffenden Neuigkeiten an der Lenk berichtet. Über die aktuellsten Themen orientiert unsere Homepage (www.stammgaeste-lenk.ch, Stichwort Aktivitäten).

Alle Vorstandsmitglieder und der Präsident stellen sich für die Amtsperiode 2015 - 2018 für eine Wiederwahl zur Verfügung.

3. Mitglieder

Die Mitgliederstatistik präsentiert sich wie folgt:

Stand per 01.01.2014	371	Mitglieder
Eintritte 2014	47	Mitglieder
Austritte 2014	16	Mitglieder
Stand per 31.12.2014	402	Mitglieder

Mehrere Austritte waren durch den Tod von Mitgliedern bedingt, was wir bedauern. Wir danken allen, die für unsere Vereinigung weiterhin Neumitglieder werben. Im kommenden Frühjahr werden wir via Lenk Simmental Tourismus wiederum einen Werbeflyer an alle auswärtigen Zweitwohnungsbesitzenden senden.

4. Finanzen

Die Finanzen sind aus der im Anhang abgedruckten Jahresrechnung ersichtlich.

5. Dank

Ich danke allen, die sich für die Interessen der Stammgäste an der Lenk einsetzen, insbesondere auch meinen Kollegen im Vorstand für ihr grosses Engagement! Allen Mitgliedern wünsche ich einen fröhlichen Winter an der schönen Lenk und hoffe, viele von ihnen an unserer GV begrüßen zu dürfen.

Der Präsident:
Heinrich Summermatter